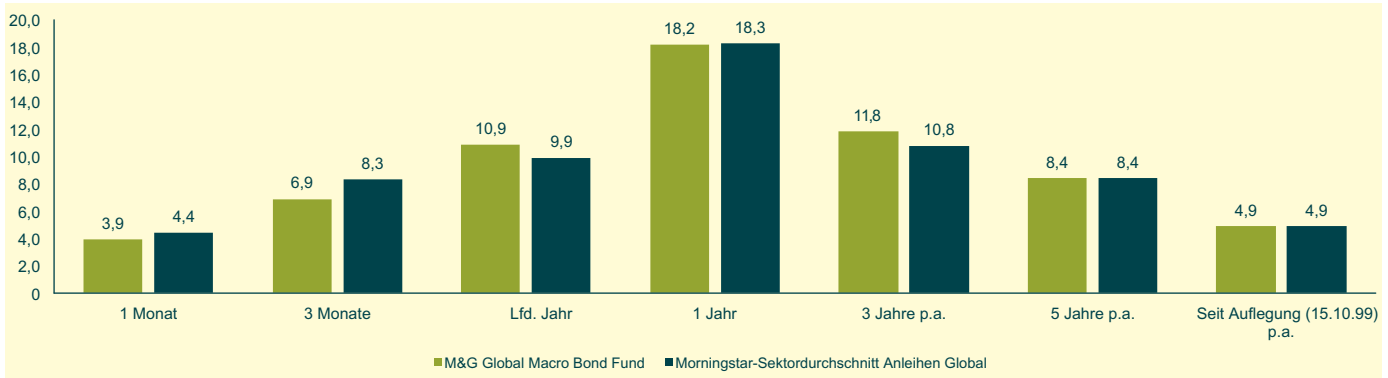


Zusammenfassung

- Der Juli verlief positiv für Bonds. Staatsanleihen profitierten im ersten Teil des Monats von einer erhöhten Risikoaversion, bis die Stimmung wieder besser wurde und Ende Juli eine Rally an den Märkten für Unternehmensanleihen begann.
- Angesichts nachgebender Renditen von Staatsanleihen dämpfte die Duration-Positionierung des Fonds das Ergebnis.
- Fondsmanager Jim Leaviss erhöhte das Risiko des Fonds, indem er das Engagement im High-Yield-Segment verstärkte und die Gewichtung deutscher Bundesanleihen verringerte.

Wertentwicklung (Gesamtertrag in Euro, %)



Wertentwicklung

Unerfreuliche Konjunkturdaten und neuerliche Befürchtungen angesichts der Krise in der Eurozone dämpften im Juli die meiste Zeit die Stimmung und sorgten für fallende Renditen britischer, US-amerikanischer und deutscher Staatsanleihen. Gegen Ende des Monats nahm die Risikobereitschaft jedoch wieder zu. Dahinter stand die Hoffnung, die Europäische Zentralbank werde weitere Maßnahmen zur Bekämpfung der Schuldenkrise ergreifen. In diesem Umfeld begannen sich die Spreads von Unternehmensanleihen im Investment-Grade- und High-Yield-Segment zu verengen.

Während deutsche Bundesanleihen und US-Treasurys im Monatsverlauf neue Tiefstände verzeichneten, hatte die Positionierung des Fonds bei den Laufzeiten einen Bremseffekt. Fondsmanager Leaviss hat die Duration des Portfolios bei etwa vier Jahren gelassen, da er für Staatsanleihen kein großes Potenzial mehr sieht.

Unterdessen hat Leaviss' Einschätzung, die Spreads von High-Yield-Bonds würden in vielen Fällen übermäßig für das Ausfallrisiko entschädigen, zur erhöhten Gewichtung dieser Papiere geführt. Ende Juli lag das Nettoengagement des Fonds (nach Abzug von physischen Beständen und Kreditausfall-Swaps) in Anleihen ohne Investmentqualität bei 27,5 %. Das war vorteilhaft, da High-Yield-Bonds in dem freundlichen Marktumfeld der zweiten Monathälfte gut liefen.

Auch die Entscheidung, das Engagement im Yen zu verstärken, war positiv, da dieser gegenüber dem Pfund an Wert gewann. Ungünstig war dagegen das Engagement im Euro, der infolge der anhaltenden Probleme in der Eurozone gegenüber dem Pfund nachgab.

Wichtigste Veränderungen

Leaviss nutzte im Juli die hohe Flexibilität des Fonds, um das Portfolio auf ein von steigender Risikobereitschaft gekennzeichnetes Umfeld auszurichten. So stockte er Positionen in von ihm bevorzugten Titeln unterhalb von Investment-Grade auf. Dazu zählten das Kabelunternehmen Norcell,

die Telekommunikationsfirmen Sun Communications und Matterhorn Mobile sowie der Chemiekonzern Ineos. Darüber hinaus stockte er Long-Positionen in den High-Yield-Indizes CDX North America High Yield Index und iTraxx Xover Index auf.

Das Engagement des Fonds in Schwellenländern ist immer noch vergleichsweise gering. Leaviss trifft an diesen Märkten eine sehr strenge Auswahl. Im Juli nahm er den südafrikanischen Papierhersteller Sappi und den mexikanischen Baustofflieferanten Cemex ins Portfolio auf. Beide bieten nach seiner Einschätzung attraktive Chancen gemessen am Risiko. Überdies investierte er in mexikanische und bermudische Staatsanleihen, auf die Ende Juli 6 % bzw. 1,3 % des Portfolios entfielen.

In den europäischen Kernländern verringerte Leaviss unterdessen Positionen in indexgebundenen deutschen Bundesanleihen und Papieren der Förderbank KfW, für deren Verbindlichkeiten der Bund haftet. Im Gegenzug investierte er in indexgebundene

italienische Staatsanleihen und baute Long-Positionen in Kreditausfall-Swaps (CDS) auf österreichische und französische Staatsanleihen auf. Ebenfalls neu aufgebaut wurden Long-CDS-Positionen in einer Reihe von Unternehmen aus Randstaaten der Eurozone wie Iberdrola, Telecom Italia, ENI und Enel. Dahinter stand die Einschätzung des Fondsmanagers, diese Papiere würden Anleger für das Ausfallrisiko mehr als entschädigen. Es handelt sich dabei um kleine Positionen von jeweils rund 0,2 % des Fondsvermögens.

Was die Allokationen des Fonds in Währungen betrifft, verringerte Leaviss die Gewichtung der norwegischen ebenso wie der schwedischen Krone, während er das Engagement im Euro und im mexikanischen Peso erhöhte. Um ein teilweises Gegengewicht zu den Anlagen in risikoträchtigeren Assets zu schaffen, verstärkte er die Gewichtung des Yen.

Fondsfakten

Fondsmanager seit	15. Oktober 1999
Fondsvolumen (Mio.)	€227,65
Rückzahlungsrendite (ohne Derivate)*	1,86 %
Anzahl der Emittenten	92
Modifizierte Duration (Jahre)	3,8
Durchschnittliches Bonitätsrating (Stand 30.06.12)	A-
Nom. OEIC Anteilsklasse	Euro-Anteilsklasse A

* Nach Abzug der Fondsaufwendungen.

Fondsratings

Morningstar-Gesamtrating **★★★★**

Anleihemärkte, Gesamttrendite (%)

	Jul 12
US-Staatsanleihen	1,1
Britische Staatsanleihen	2,1
Deutsche Bundesanleihen	2,1
Investment-Grade-Anleihen (in Pfund denominiert)	4,3
Investment-Grade-Anleihen (in Euro denominiert)	2,3
Hochzinsanleihen (in Euro denominiert)	2,1

Cash kann als Einlage und/oder in Northern Trust Cash Funds, sogenannten Organismen für gemeinsame Anlagen, gehalten werden.

Quelle aller Angaben zur Wertentwicklung: Morningstar Inc., Stand: 31. Juli 2012, Preis-Preis-Basis, bei Wiederanlage des Bruttoertrags. Die Wertentwicklung ist jeweils auf Euro-Basis angegeben und bezieht sich auf den Kauf der thesaurierenden Euro-Anteilsklasse A.

Quelle der Portfolio-Angaben: M&G-Statistiken, Stand 31. Juli 2012, sofern nicht anders angegeben. **Bitte beachten Sie, dass der Wert von Anlagen schwanken kann und dass Sie den ursprünglich investierten Betrag möglicherweise nicht zurückerhalten. Telefonate können aufgezeichnet werden. Dieses Dokument wurde nur zum Gebrauch durch Anlageexperten erstellt. In der Schweiz: Die Verteilung dieses Dokuments ist in oder von der Schweiz aus ist nicht gestattet mit Ausnahme der Abgabe an qualifizierte Anleger im Sinne des Schweizerischen Kollektivanlagengesetzes, der Schweizerischen Kollektivanlagenverordnung und des entsprechenden Rundschreibens der Schweizerischen Aufsichtsbehörde („Qualifizierte Anleger“). Abgegeben nur zum Gebrauch durch den ursprünglichen Empfänger (vorausgesetzt dieser ist ein Qualifizierter Anleger), nicht zur Weiterverteilung an irgendeine weitere natürliche oder juristische Person.** Die in diesem Dokument genannten Organismen für die gemeinsame Anlage (die „OGAW“) sind offene Investmentfonds mit variablem Kapital, die in England und Wales gegründet wurden. Diese Informationen sind nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf von Anteilen an einem der hier erwähnten Fonds zu verstehen. Zeichnungen von Anteilen eines Fonds sollten nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts erfolgen. Der vorliegende Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen, der Jahresbericht und der darauf folgende Halbjahresbericht sind in gedruckter Form kostenlos beim ACD erhältlich: M&G Securities Limited, Laurence Pountney Hill, London, EC4R 0HH, GB, sowie bei: M&G International Investments Limited, Niederlassung Deutschland, Bleidenstraße 6-10, D-60311 Frankfurt am Main, bei der deutschen Zahlstelle: J.P. Morgan AG, Junghofstraße 14, D-60311 Frankfurt am Main, bei der österreichischen Zahlstelle: Raiffeisen Bank International A.G., Am Stadtpark 9, A-1030 Wien, und bei der luxemburgischen Zahlstelle: J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A., European Bank & Business Center, 6 c route de Treves, 2633 Senningerberg, Luxembourg. Kunden in der Schweiz wenden sich bitte an: M&G International Investments Ltd., Niederlassung Deutschland, Bleidenstraße 6-10, D-60311 Frankfurt am Main. Bitte lesen Sie vor der Zeichnung von Anteilen den Verkaufsprospekt, in dem die mit diesen Fonds verbundenen Anlagerisiken aufgeführt sind. Diese Finanzwerbung wird herausgegeben von M&G International Investments Ltd. Eingetragener Sitz: Laurence Pountney Hill, London EC4R 0HH, von der Financial Services Authority (FSA) autorisiert und beaufsichtigt.

Quelle: Merrill Lynch-Indizes

Assetaufteilung (%)

	Ohne Derivate	CDS short	CDS Netto long	
Staatsanleihen	41,8	-3,5	5,0	22,2
Investment-Grade-Anleihen	31,6	-0,7	15,4	46,3
Hochzinsanleihen	17,2	0,0	10,7	27,9
Aktien	0,0	0,0	0,0	0,0
Kredite	0,0	0,0	0,0	0,0
Alternative Investments	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige	3,4	0,0	0,2	3,6
Kasse	5,9	0,0	0,0	0,0

CDS short: gekaufte CDS (Kreditausfall-Swaps); CDS long: verkaufte CDS

Die Werte in den Spalten müssen nicht in jedem Fall die Summe unter „Netto“ ergeben, da physische Papiere und/oder Cash in manchen Fällen als Sicherheiten für Positionen in Kreditausfall-Swaps verwendet werden.

Gewichtung von Industrien (%)

	Fonds
Industrie	23,8
Internationale Regierungen	21,8
Finanzwesen	18,5
Länder	15,9
Gesicherte Titel	5,2
Quasi Gov. & ausl. Reg.	4,1
Versorger	3,7
Sonstige	1,0
Kasse	5,9

Aufteilung nach Währung (%)

	Fonds
US Dollar	45,2
Japanischer Yen	20,7
Euro	14,8
Mexikanischer Peso	6,0
Schweizer Franken	4,4
Schwedische Krone	2,9
Norwegische Krone	2,8
Britisches Pfund	2,0
Dänische Krone	1,1
Australischer Dollar	0,1

Aufteilung nach Kreditrating (%)

	Ohne Derivate	CDS short	CDS Netto long	
AAA	17,4	-1,4	2,5	8,5
AA	12,7	0,0	2,5	7,9
A	24,4	-0,4	3,0	23,1
BBB	17,5	-2,0	12,4	27,9
BB	11,1	-0,4	0,0	10,7
B	3,8	0,0	10,7	14,5
CCC	2,2	0,0	0,0	2,2
CC	0,0	0,0	0,0	0,0
C	0,0	0,0	0,0	0,0
D	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Rating	4,9	0,0	0,2	5,1
Kasse	5,9	0,0	0,0	0,0

CDS short: gekaufte CDS (Kreditausfall-Swaps); CDS long: verkaufte CDS

Die Werte in den Spalten müssen nicht in jedem Fall die Summe unter „Netto“ ergeben, da physische Papiere und/oder Cash in manchen Fällen als Sicherheiten für Positionen in Kreditausfall-Swaps verwendet werden.

Futures-Positionen

	Fonds
Long	2,4 %
Short	0,0 %
Durationseffekt	+0,2 Jahre

Größte Emittenten (in %)

	Fonds
Japan	10,7
US Treasury	7,3
Germany	6,0
Mexico	5,9
US Bancorp	3,2
Nationwide	2,8
Tesco	2,5
UK index-linked	2,5
Italy	2,3
Iceland	1,8